

Album Review "Welcome to the Rodeo" von [The Lazy Dayz](#) !!

Wenn man sich anschaut, welche musikalischen Einflüsse die Herren aus Niedersachsen angeben, ahnt man, wohin die Reise geht.

Led Zeppelin, The Rolling Stones, Johnny Cash, Tom Petty and the Heartbreakers, Marilyn Manson, Rival Sons, oder auch Red Hot Chilli Peppers versprechen eine Musikalische Reise ohne sich auf einen speziellen Musik Stil festzulegen.

Der Opener "Rodeo" zieht uns sofort in eine Welt von straighten Riffs, einer eingängigen Melodie und einer sehr markanten Stimme!!

"Black Soul"... sind wir noch im selben Album? Oh ja und jetzt wissen wir, warum The Lazy Dayz über sich selber sagen, dass sie sich in keine Schublade pressen lassen. Hard-Stoner Rock mit Einflüssen aus dem Gospel machen diesen Song besonders; auch durch die Background Vocals von Danyelle Vanes und Sebastian Cuthbert, der das Album im Übrigen auch gemastert hat!!

Spätestens bei "Country Town" sind die Regler auf Anschlag und so kommen wir zu...

"Morning Light" der ersten Single Auskopplung. Als wie den Song das erste Mal gehört haben dachten wir..."hey den kennen wir doch". Das liegt daran, dass dieser Song sofort ins Ohr geht, absoluter Ohrwurm. Eingängige Melodie, die durch die tolle Stimme von Juliet noch untermauert wird. Und wieder eine neue Stilrichtung. Edelster Rock auf Weltklasse Niveau!!

"Sons of Revolution"... "Boondocks"... "Leave the Past behind".

3 Songs, die einladen einfach nur zuzuhören. Bei diesem 3er Pack zeigen "The Lazy Dayz" ihre Vielfältigkeit. Und man hört, dass es Musiker sind, die ihr Handwerk verstehen. Perfekt aufeinander eingespielt. Bei diesen 3 Songs haben wir den Regler mittlerweile abgebrochen, hören einfach nur zu und genießen die Musik.

"Fear the Voices" und "Something Wicked This Way Comes".

Wir wundern uns nicht mehr, dass es wieder in eine neue Richtung geht und warum nicht in Richtung Bluesrock gehen, wenn man es so perfekt umsetzt wie in diesen beiden Songs!!

"10.000 Miles" und es wird noch mal eine Spur lauter. Absolut geniales Soli auf der "Krawallgeige"...Drums, die durch den gesamten Song führen, ein Song, der sich richtig in die Gehörgänge brennt!!

Der Abschluss-Song "Will you follow me" holt uns langsam wieder zurück aus dieser unglaublichen Reise. Ein würdiger letzter Song für dieses Album!!

Fazit: "Welcome to the Rodeo" ist ein Album, welches wir so nicht erwartet hätten. 11 Songs und irgendwie 11 verschiedene Richtungen machen es außergewöhnlich. Texte, die was zu sagen haben und musikalisch schon allerhöchste Liga!! Wer auf anspruchsvolle Musik steht und nicht auf irgendeinen Stil festgenagelt ist, für den ist dieses Album ein absolutes Muss!! Können wir 10 von 10 geben? Eher nicht...wir tendieren eher zu 11 von 10!

(Quelle <https://www.facebook.com/radiojack.rockradio>)